

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0138/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.08.2015 Verfasser: 45/200						
Großtagespflegestelle Lothringer Str. 37 - freiwillige Zuschussge- währung für Brandschutzmaßnahme							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>08.09.2015</td> <td>KJA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	08.09.2015	KJA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
08.09.2015	KJA	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis
2. beschließt die Gewährung eines freiwilligen einmaligen Zuschusses i. H. v. 6.750 € zur Förderung der Brandschutzmaßnahmen in der Großtagespflegestelle Lothringer Straße 37.

finanzielle Auswirkungen

Mittel zur Auszahlung des Zuschusses i. H. v. 6.750 € in 2015 stehen in ausreichender Höhe bei PSP 5-060101-900-00300-300-2; 78180000 und bei PSP 1-060101-800-4; 53180010 zur Verfügung.

- 1) PSP 5-060101-900-00300-300-2; 78180000
- 2) PSP 1-060101-800-4; 53180010

Investive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	¹⁾ 293.000	293.000	1.935.000	1.935.000	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	²⁾ 58.600	58.600	949.800	949.800	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

1. Antrag

Mit Schreiben vom 13.07.2015 beantragen die Kindertagespflegepersonen Frau Hellmanns und Frau Laschet-Caiola einen freiwilligen Zuschuss i. H. v. 7.500 € zur Förderung der Brandschutzmaßnahme ihrer Großtagespflegestelle in der Lothringer Str. 37 in Aachen.

In einer Großtagespflegestelle schließen sich 2 bis 3 Kindertagespflegepersonen in einem Verbund zusammen und betreuen bis zu 9 Kinder (§ 4 KiBiz).

Frau Hellmanns und Frau Laschet-Caiola teilen mit, dass sie zu diesem Zweck die Räumlichkeiten in der Lothringer Str. hergerichtet und dazu einen Kredit über 15.000 € aufgenommen haben. Leider hat sich erst später im Rahmen der Baunutzungsänderungsgenehmigung ergeben, dass zur Betreuung von 9 Kindern ein zweiter baulicher Rettungsweg aus dem 1. Obergeschoss notwendig ist. Dazu wird der Bau einer gradläufigen Treppe an der Hauswand beabsichtigt. Die Kosten dafür betragen 7.500 €. Die Antragstellerinnen sehen sich nicht in der Lage diese Kosten zu tragen und beantragen daher eine entsprechende Förderung durch die Stadt Aachen.

2. Baufachliche Stellungnahme zum Antrag

Nach Prüfung des Antrages seitens des städtischen Gebäudemanagements (E 26) ist die vorgeschlagene gradlinige Treppe eine genehmigungsfähige Variante zur Schaffung eines zweiten und sicheren Rettungsweges aus dem 1. Obergeschoss. Die angegebenen Kosten i. H. v. 7.500 € sind angemessen und wirtschaftlich.

3. Vorschlag der Fachabteilung

Gem. § 23 Abs. 4 SGB VII sollen Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen beraten, unterstützt und gefördert werden. Darüber hinaus werden die Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren gerade im Sozialraum 1, in dem sich die Lothringerstraße befindet, weiterhin dringend benötigt.

Die Kindertagespflegepersonen sind nicht berechtigt, Fördermittel aus den laufenden Förderprogrammen zum investiven U3-Ausbau zu beantragen, da die Plätze bereits (in der eigenen Wohnung der Kindertagespflegepersonen) gefördert wurden.

Es wird von Seiten der Fachabteilung vorgeschlagen, analog des Bundesinvestitionsprogramms zum U3-Ausbau eine Anteilfinanzierung von 90% zu gewähren. Somit beläuft sich der Anteil der Stadt Aachen auf 90% der nachgewiesenen Kosten, maximal 6.750 €.

Die Zuschussgewährung wird mit einer Zweckbindung von 5 Jahren verbunden. Das bedeutet, dass die 9 Betreuungsplätze 5 Jahre in der Großtagespflegestelle Lothringer Str. vorgehalten werden müssen. Ansonsten ist eine (anteilmäßige) Rückzahlung des Zuschusses erforderlich.

4. Finanzierung

Mittel zur Auszahlung des Zuschusses i. H. v. 6.750 € in 2015 stehen in ausreichender Höhe bei PSP 5-060101-900-00300-300-2; 78180000 und bei PSP 1-060101-800-4; 53180010 zur Verfügung.

Anlage/n:

Anlage 1 – Antrag der Tagespflegepersonen vom 13.07.2015

Anna-Christin Hellmanns und Rebecca Laschet-Caiola
Lothringer Str. 37, 52062 Aachen
E-Mail: zwergenhaus.lothringer@gmail.com

Handwritten signature and date: Zwergenhaus am 17.7.15

Frau Sabine Fischer
Stadt Aachen
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Abteilungsleiterin Kitas, OGS und Tagespflege
Mozartstr. 2-10
52064 Aachen

Zur Einreichung in den Kinder- und Jugendhilfeausschuss der Stadt Aachen

Aachen, den 13.07.2015

Antrag auf Förderung von Brandschutzeinrichtungen unserer Großtagespflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind dabei, eine Großtagespflege zentral in der Lothringer Str. 37 zu eröffnen. Dafür benötigen wir für die Räumlichkeiten eine Baunutzungsänderungsgenehmigung, die der Architekt Jan Konwinski für uns beantragt hat.

Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens hat uns die Aachener Bauaufsichtsbehörde mitgeteilt, dass für den Brandfall ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich sei. Die Vermieter haben von den möglichen Rettungsweggestaltungen allein dem Bau einer geradläufigen Treppe an der Hauswand zugestimmt.

Da wir aufgrund der Auskunft eines Mitarbeiters der Brandschutzbehörde ursprünglich davon ausgegangen waren, dass ein zweiter Rettungsweg nicht erforderlich sei, hatten wir bei unseren Investitionen in die neuen Räumlichkeiten, für die wir bereits einen Kredit über 15.000 € aufgenommen haben, die Kosten dieses zweiten Rettungswegs nicht berücksichtigt. Unser Ziel war ursprünglich, allein aus eigenen Mitteln unsere Großtagespflege aufzubauen.

Dazu sehen wir uns nun nicht mehr in der Lage. Wir beantragen nun, von der Stadt Aachen eine finanzielle Förderung in Höhe von 7.500 €, um die für den Brandschutz erforderliche Treppe bauen zu können.

Diese Kosten entsprechen dem Kostenvoranschlag für den Bau einer geradläufigen Treppe durch die Firma Bauer & Rötgers GmbH, inklusive der Statikerkosten (siehe Anhang). Mit Blick auf die Angebote der Firma Pauer Metallbau, Metallbau Rutz und Metallbau Yamaner Unkel entsprechen die veranschlagten Kosten den marktüblichen. Die Pläne für den Treppenanbau haben wir mit Blick auf die baulichen, brandschutz- und arbeitsschutzrechtlichen und sonstigen Anforderungen mit der Bauaufsichtsbehörde, der Berufsgenossenschaft und unserer Unfallkasse abgestimmt.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Entscheidung, dass Ihre Förderung für unsere Großtagespflege existentiell wichtig ist. Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung können wir 9 Vollzeit-U3-Betreuungsplätze aufrechterhalten. Die baulichen und brandschutztechnischen Anforderungen, die an eine Großtagespflege gestellt werden, sind nämlich gewaltig und haben uns bereits an die Grenzen unserer finanziellen Leistungsfähigkeit gebracht.

Von der Zusammenarbeit als Großtagespflege versprechen wir uns mehr fachlichen Austausch, ein breiteres Bildungsangebot, letztlich also eine höhere Qualität unserer Arbeit. Davon profitieren vor allem die von uns betreuten Kinder.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Anna-Christin Hellmanns



Rebecca Laschet-Caiola

Anlage:

- Antrag auf Genehmigung einer Nutzungsänderung
- Bescheid der Bauaufsichtsbehörde
- Kostenvoranschlag der Firmen Bauer & Rötgers GmbH, Pauer Metallbau, , Metallbau Yamaner Unkel und Metallbau Rutz